LANDES VERBAND LIPPE PRESSEREFERAT

PRESSEMITTEILUNG

Verkehrssicherungsarbeiten im Wald zwischen Leopoldstal und Heesten

In dem Areal zwischen den beiden Horn-Bad Meinberger Ortsteilen sind Eschen massiv geschädigt

Horn-Bad Meinberg, 14. November 2025. In einem Waldareal zwischen den beiden Horn-Bad Meinberger Ortsteilen Heesten und Leopoldstal stehen ab Mitte kommender Woche Verkehrssicherungsmaßnahmen an. Der betroffene Bestand nördlich der Heestener Straße bzw. östlich des Dornenbuschs muss vollständig entfernt werden und wird danach wieder aufgeforstet. Die Verkehrssicherungsarbeiten werden voraussichtlich vier Tage dauern.

„Betroffen sind Eschen, sie sind auf einer Fläche von rund 4 Hektar durch Schädlinge und Krankheit stark geschädigt und nicht mehr standsicher“, berichtet Torsten Bleier, Leiter des Forstreviers Belle. „Wir müssen den Bestand leider vollständig entfernen, nur so können wir die Sicherheit für Waldbesucher und die angrenzende Gemeinde gewährleisten.“ Nach der Räumung wird Bleier mit seinem Team die Wiederaufforstung sorgfältig vorbereiten. „Dabei werden wir Wert auf eine artenreiche und naturnahe Waldrandgestaltung legen.“

Die Pflanzung ist für Winter/Frühjahr 2026/27 geplant. „Ein besonders großes Problem bei der Wiederaufforstung stellt der Wildverbiss dar. Deshalb werden wir die gesamte Kulturfläche umzäunen.“ Dank des Zauns können die jungen Bäume ungestört wachsen, ein stabiler, neuer Wald kann entstehen. Der vielfältig bepflanzte und gestaltete Waldrand wird den ökologischen Wert verbessern, Lebensraum für Pflanzen und Tiere bieten und den Erholungswert für die Bevölkerung erhöhen.

Der Landesverband Lippe bittet um Verständnis für die notwendige Verkehrssicherungsmaßnahme, sie erfolgt mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort.

Abbildungen:

Blick in das betroffene Waldareal mit zum Teil bereits zusammengestürzten Eschen. (Fotos: LVL)

Forstabteilung:
Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz für Wanderer und Erholungsuchende. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.
Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.

Landesverband Lippe – Pressereferat -, Schlossstr. 18, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 / 250238, FAX: 05261 / 250283, E-Mail: info@landesverband-lippe.de
www.landesverband-lippe.de